



Alexianer

*Manualisierte und empirisch
überprüfte Interventionen:
wichtige Ansatzpunkte für eine
moderne Arbeitstherapie!*

Manualisierte und empirisch überprüfte Interventionen:
wichtige Ansatzpunkte für eine moderne Arbeitstherapie!



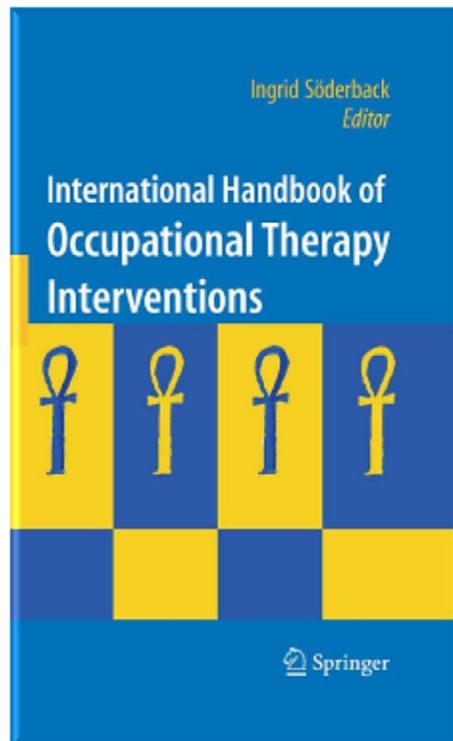
Alexianer

- ▶ Einführung
- ▶ Bestandsaufnahme der Versorgungspraxis
- ▶ Definition manualisierter Interventionen
- ▶ Arbeitsbezogene Interventionen: Beispiele
manualisierter Gruppentherapieprogramme
- ▶ Fazit

Bestandsaufnahme aus internationaler Sicht

Empirisch überprüfte Systeminterventionen der Arbeitsrehabilitation oder Ergotherapie mit arbeitstherapeutischen Schwerpunkt

beinhalten z. B. Supported Employment nach dem IPS- Ansatz [USA, NL, GB und SA]

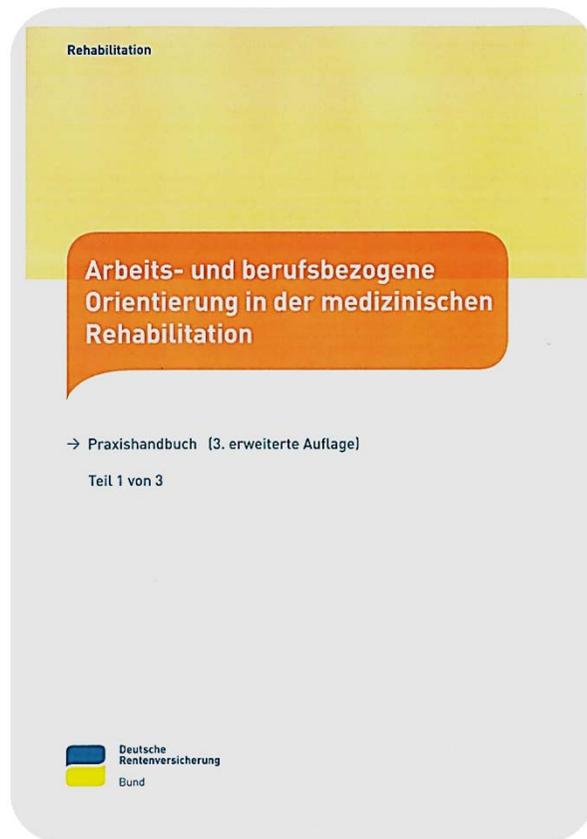


Occupational Rehabilitation Programmes

- | | | |
|----|--|-----|
| 38 | The Principles and Practice of Work and Ergonomics | 369 |
| | Barbara A. Larson and Melaine T. Ellekson | |
| 39 | Reintegration to Work of People Suffering from Depression | 375 |
| | Gabe de Vries and Aart H. Schene | |
| 40 | Supported Employment for Individuals with Severe Mental Illness | 383 |
| | Cynthia Z. Burton, Lea Vella, and Elizabeth W. Twamley | |
| 41 | Individual Placement and Support: Helping People with Severe Mental Illness Get Real Jobs | 389 |
| | Jonathan Garabette and Tom Burns | |
| 42 | Conducting Transitional Strategies that Support Children with Special Needs in Assuming Adult Roles | 395 |
| | Leonora Nel and Colette van der Westhuyzen | |

Bestandsaufnahme der deutschen Versorgungspraxis

Best Practice Beispiele aus der deutschen Versorgungspraxis:



Übersicht über psychotherapeutisch wirksame berufsbezogene Gruppenkonzepte:



Definition manualisierter Interventionen



Alexianer

- ▶ Behandlungsmanuale sind hoch strukturierte Beschreibungen einer therapeutischen Intervention
- ▶ Arbeitsmaterialien in manualisierter Form sichern Durchführungsqualität und Manualtreue in der Versorgungspraxis
- ▶ Ermöglichen Umsetzung (= Implementierung) einer Routineversorgung
- ▶ führen zu einer leitlinienbasierten Versorgung mit als wirksam nachgewiesenen Therapiestandards
- ▶ sichern somit Behandlungsqualität und Empfehlungsgrad der Ergo- / Arbeitstherapie



- ▶ **Fit für den Beruf – AVEM**-gestütztes Patientenschulungsprogramm zur beruflichen Orientierung (**a**rbeitsbezogenes **V**erhaltens- u. **E**rlebensmuster)
- ▶ **BoReM** – Beruflich orientierte **Reha-Module**
- ▶ **AGIL** (**A**rbeit und **G**esundheit im **L**ehrerberuf)
- ▶ **WAF** – Kognitiv verhaltenstherapeutische Gruppenprogramme für die Bereiche **W**ohnen, **A**rbeit und **F**reizeit
- ▶ **WRP** – **W**ork **R**eadiness **P**rogram
- ▶ **ZERA** – Zusammenhang zwischen **E**rkrankung, **R**ehabilitation und **A**rbeit

Irmgard Plößl | Matthias Hammer

ZERA – Zusammenhang zwischen Erkrankung, Rehabilitation und Arbeit

Ein Gruppentrainingsprogramm
zur Unterstützung der beruflichen Rehabilitation
von Menschen mit psychischer Erkrankung

Psychosoziale Arbeitshilfen 16

Inklusive Downloadmaterial 

Psychiatrie
Verlag 

ZERA – Zusammenhang zwischen Erkrankung, Rehabilitation und Arbeit



Alexianer

- ▶ Gruppentrainingsprogramm zur Unterstützung der beruflichen Reha von Menschen mit psychischer Erkrankung.
- ▶ wurde von Psychologen entwickelt und im Rahmen einer Kontrollgruppenstudie evaluiert
- ▶ zeichnet sich durch psychoedukative Wirkprinzipien aus
- ▶ baukastenartiges Schulungsmaterial umfasst 7 Unterprogramme zu den Themen:
- ▶ z. B. „Einstieg in das Thema Arbeit“, „Zusammenhang zwischen Verlauf der Erkrankung und Arbeit“, „Profil der Grundarbeitsfähigkeiten“ oder „Spektrum der Arbeits- und Unterstützungssysteme“.
- ▶ Durchführung von ZERA ist in Zusammenarbeit mit multiprofessionellen Team denkbar und wird durch eine Fortbildung unterstützt.

Work Readiness Program (WRP)



Alexianer

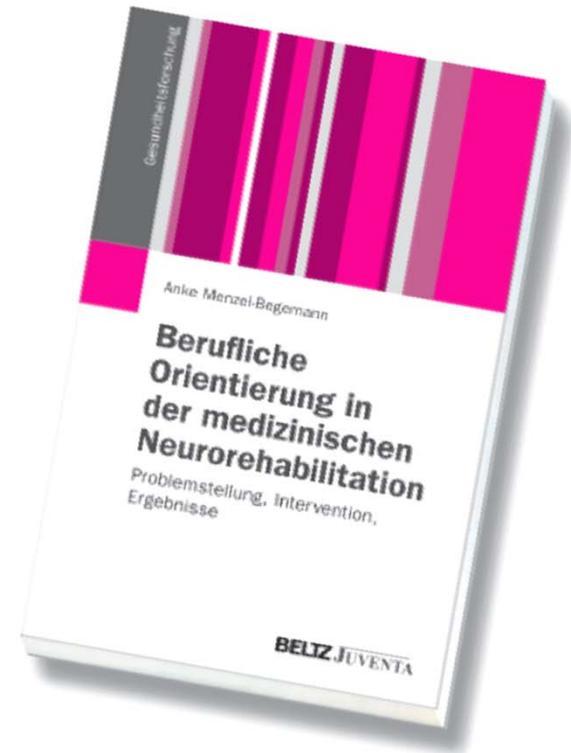
- ▶ nach dem Model of Human Occupation konzipiert; Standardangebot der Abteilung für Ergotherapie der Universitätsklinik von Chicago (USA)
- ▶ richtet sich indikationsübergreifend an Patienten mit beeinträchtigter Arbeitsfähigkeit
- ▶ über Zeitraum von 6 Wochen werden an 5 Wochentagen Einzel- und Gruppensitzungen in drei Phasen angeboten
- ▶ „Explorationsphase“ / „Kompetenzphase“ / „Ergebnisphase“
- ▶ multiprofessionelles Behandlungskonzept einer US-amerikanischen Klinik kann nicht ohne weiteres auf deutsche Versorgungspraxis übertragen werden



- ▶ Berner Forschungsgruppe um V. Roder (2001) untersuchten verhaltenstherapeutische Programme für die Rehabilitation schizophrener Erkrankter
- ▶ gruppenspezifische Wirkfaktoren fördern Lebensqualität, unabhängige Lebensführung und soziale Integration
- ▶ Behandlungsmanuale umfassen je zwölf Einzel- und Gruppeninterventionen in einander aufbauenden Themenblöcken, Aktivitäten und selbstständige Übungen
- ▶ „Orientierungsphase“ / „Umsetzungsphase“ / „Problemlösephase“
- ▶ therapeutische Techniken wie Rollenspiel, Achtsamkeitstraining oder kognitive Umstrukturierung kommen zum Einsatz
- ▶ auf CD-ROM des Manuals 14 Anhänge und 28 Arbeitsblätter abrufbar



erscheint
voraussichtlich im
Juli 2015



Anke Menzel-Begemann · Sonja Honemeyer

Medizinisch-beruflich orientierte Neurorehabilitation

Das Patientenschulungs- und Behandlungsprogramm BOMeN

■ ISBN 978-3-8017-2585-3



In Vorbereitung

BoReM

Beruflich-orientierte Rehamodule



Alexianer

- ▶ richten sich an neurologisch erkrankte Patienten, z. B. nach erworbener Hirnschädigung mit weniger schwerer Auswirkung
- ▶ Behandlungsprogramm „**B**erufliche **O**rientierung in der **M**edizinischen **N**eurorehabilitation“ zielt auf funktionelle UND mentale Vorbereitung für die Rückkehr in den Beruf
- ▶ Therapiefrequenz: 3 Wochen mit 3 x dreistündigen Sitzungen pro Woche
- ▶ Psychoedukation
- ▶ Kognitionstraining
- ▶ Handlungsbezogenes berufsübergreifendes Funktionstraining
- ▶ Enthält Schulungspräsentationen, Aufgabenvorlagen, Text- und Audio-Dateien

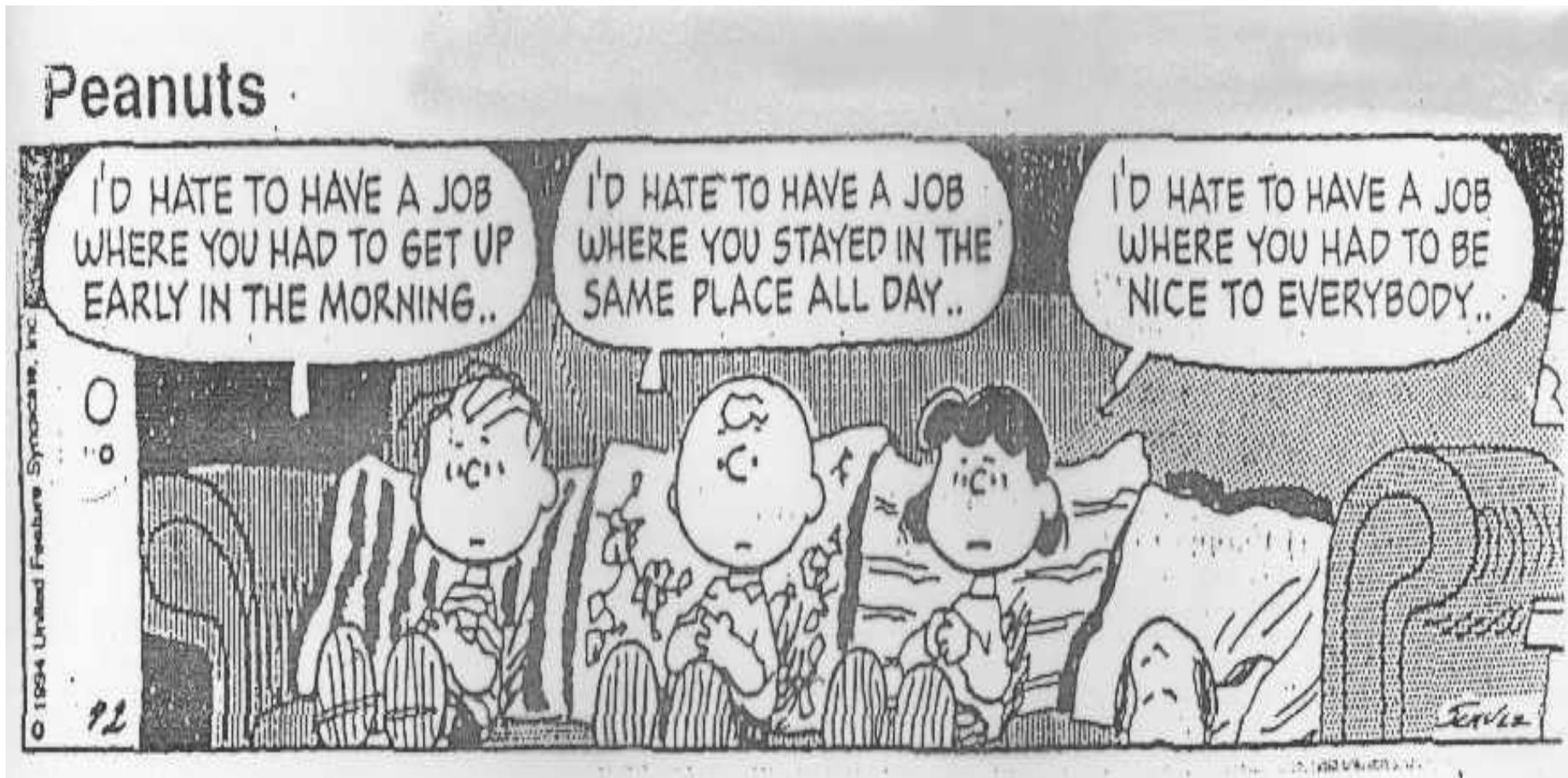


- ▶ im klinischen Setting evaluiertes Therapie- und Präventionsprogramm für psychosomatisch erkrankte Lehrer
- ▶ besteht aus Basis-, drei Inhalts- und mehreren Zusatzmodulen wie beispielsweise zu psychosozialen Funktionen von Arbeit
- ▶ Enthalten Informationen, praktische Übungen zu Themen „Stress- und Stressprävention“, „Handlungsorientierte Lösungen von Konflikten“ oder „Verbesserung der Erholungsfähigkeit“
- ▶ Erzielte Trainingseffekte ermöglichen Transfer sozialer Kompetenzen in den Schulalltag
- ▶ AGIL-Manual richtet sich an Therapeuten, die mit GSK vertraut sind



- ▶ im Kontrollgruppenvergleich evaluiert; für erwachsene Rehabilitanden, die nicht berentet werden geeignet
- ▶ Basiert auf psychodiagnostisches Verfahren AVEM (= **A**rbeitsbezogenes **V**erhaltens- und **E**rlebensmuster)
- ▶ erlaubt Aussagen über gesundheitsfördernde bzw. gesundheitsgefährdende Verhaltens- und Erlebensweisen bei der Bewältigung von Arbeitsanforderungen
- ▶ ermöglicht Ableitung präventiver Maßnahmen und deren Erfolgskontrolle => Übertragung der Ziele in Berufsalltag durch „After-Reha-Coaching“ überprüft
- ▶ besteht aus 5 Einheiten à 120 Minuten und ist für eine Gruppe von 8 bis 12 Teilnehmern konzipiert

Jeder Klient hat unterschiedliche Wünsche an
Arbeitsanforderungen, die Adaptionen erfordern



- ▶ Becker T, Arnold K, Gühne U, Riedel-Heller S. Neue DGPPN-S3-Leitlinie. Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen. In|Fo Neurologie & Psychiatrie, Springer Verlag 2012; 14(12), 38-45
- ▶ Heitzmann B, Helfert S, Schaarschmidt U (2008). Fit für den Beruf. AVEM-gestütztes Patientenschulungsprogramm zur beruflichen Orientierung in der Rehabilitation. Bern: Hans Huber Verlag
- ▶ Hillert A, Lehr D, Koch S et al (2012). Lehrgesundheit. AGIL – das Präventionsprogramm für Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf. Stuttgart: Schattauer
- ▶ Hillert A, Koch S. Therapeutische Interventionen auf psychosozialer Ebene – Konzeption, Durchführung und Wirksamkeit psychotherapeutisch fundierter berufsbezogener Interventionen (2009). In: A Hillert et al (Hrsg). Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation: Grundlagen und klinische Praxis. Köln: Deutscher Ärzte Verlag, S 141-159
- ▶ Menzel-Begemann A. Die Ergotherapie im Behandlungskonzept des Beruflich-orientierten Reha-Moduls (BoReM). In: Ergotherapie und Rehabilitation 2012; 51(12): 11-16 [www.medizinisch-berufliche-orientierung.de]
- ▶ Olson L et al (2008). Work Readiness Program (WRP). Therapiekonzept zur Arbeitsrehabilitation chronisch kranker Menschen. In: U Marotzki, C Mentrup, P Weber (Hrsg) Ergotherapeutische Programme. Edition Via Activa. Idstein. Schulz-Kirchner Verlag
- ▶ Plößl I, Hammer M, Schelling U (2004). ZERA – Zusammenhang zwischen Erkrankung, Rehabilitation und Arbeit. Ein Gruppentrainingsprogramm zur Unterstützung der beruflichen Rehabilitation von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Psychosoziale Arbeitshilfen; 16. 2. aktualisierte und bearbeitete Auflage. Bonn: Psychiatrie Verlag
- ▶ Roder V et al (2008). Praxishandbuch zur verhaltenstherapeutischen Behandlung schizophrener Erkrankter. Mit zusätzlichen Erläuterungen und Materialien auf CD-ROM. 2. aktualisierte Auflage. Bern: Hans-Huber.
- ▶ Reichel K, Junge J, Voigt-Radloff S, Walkenhorst U. Bedeutung der Empfehlungen des Wissenschafts- und Gesundheitsforschungsrates für die Ergotherapie. Akademisierung und Forschungsausbau. In: Ergotherapie und Rehabilitation 2015; 54(2): 28-32
- ▶ Schaarschmidt U Fischer A W (2008). Arbeitsbezogenes Verhaltens- und Erlebensmuster (AVEM). 3. überarbeitete und erweiterte Auflage. Frankfurt: Pearson Assessment [www.pearsonassessment.de]
- ▶ Söderback I (2009). International Handbook of Occupational Therapy Interventions. Dordrecht, Heidelberg, London, New York: Springer Verlag
- ▶ Voigt-Radloff S, Stemmer R, Behrens J, Horbach A, Ayerle GM, Schäfers R, Binnig M, Mattern E, Heldmann P, Wasner M, Braun C, Marotzki U, Kraus E, George S, Müller C, Corsten S, Lauer N, Schade V, Kempf S. Forschung zu komplexen Interventionen in der Pflege- und Hebammenwissenschaft und in den therapeutischen Wissenschaften der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. 1. Auflage 2013. DOI 10.6094/UNIFR/2013/1